



Antrag

der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Klaus Adelt, Inge Aures, Harald Güller, Stefan Schuster, Horst Arnold, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

**Integration in Bayern VIII: Antidiskriminierung und Antirassismus
hier: Bestellung einer oder eines unabhängigen Bayerischen Beauftragten für
Vielfalt und gegen Rassismus und Schaffung einer unabhängigen Landes-
stelle für antirassistische Arbeit in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass die Voraussetzungen für die Bestellung einer oder eines unabhängigen Bayerischen Beauftragten für Vielfalt und gegen Rassismus und für eine unabhängige Landesstelle für antirassistische Arbeit geschaffen werden.

Begründung:

Es gibt in Bayern viele Vereine, Netzwerke und Zusammenschlüsse gerade auf der lokalen Ebene, die sich gegen Rassismus und Rechtsextremismus engagieren. Deren politisches Wirken würde um ein Vielfaches erhöht werden, wenn in Bayern eine Beauftragte oder ein Beauftragter für Vielfalt und gegen Rassismus bestellt würde, die oder der mit diesen Vereinen, Netzwerken und Zusammenschlüssen und darüber hinaus mit allen öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Institutionen und Einrichtungen in Bayern zusammenarbeitet, die gegen Rassismus, Intoleranz, Ausgrenzung und Diskriminierung sowie für Menschenrechte und Vielfalt und eine offene demokratische und von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit freie Gesellschaft eintreten. Die oder der Beauftragte sollte durch den Landtag berufen werden.

Unterstützt werden soll die Arbeit dieser oder dieses Beauftragten durch eine unabhängige Landesstelle für antirassistische Arbeit, die die Arbeit der lokalen antirassistischen und antifaschistischen Vereine, Netzwerke und Zusammenschlüsse landesweit vernetzt, deren Arbeit mit inhaltlichem und juristischem Know-how unterstützt und auch Opferberatung anbietet.